

„KÁLMÁN UND SEINE VILLA: einst und jetzt“

50 Jahre Studentinnenheim und Kulturzentrum Währing

Die Ausstellung wird gezeigt vom 7. Mai bis 20. Juni 2010

Ein entscheidender Impuls ging dabei vom heiligen Josefmaria Escrivá, Gründer des Opus Dei, aus, der selbst viele Jahre in der Studentenarbeit tätig war und dessen Botschaft weltweit zahlreiche Studentenheime inspirierte. Studenten müssten sich „ihrer Verantwortung bewusst sein“, sie sollten „eine gesunde Unruhe gegenüber den Problemen ihrer Mitmenschen“ und eine „großzügige Bereitschaft“ haben, sich mit diesen Problemen auseinanderzusetzen und sich „um ihre bestmögliche Lösung zu bemühen“, appellierte der heilige Josefmaria an die Studiosi. Verantwortung für die Gemeinschaft tragen, Talente in den Dienst der anderen stellen: Diese Gedanken haben nichts an Aktualität verloren.

Mehr als 1.500 Studentinnen aus über 40 Nationen haben in unserem Haus seit dem Jahr 1960 ein Zuhause, Ansporn und Rückhalt während ihrer akademischen Ausbildung genossen, sich sozial engagiert und Freundschaften fürs Leben geschlossen.

Ein Ort, um Persönlichkeit zu bilden und Persönlichkeiten zu begegnen: Das ist die schöne und anspruchsvolle Aufgabe, der sich das Studentinnenheim und Kulturzentrum Währing auch in Zukunft widmen wird - mit Engagement, Pioniergeist und Freude! Dialog hat mit Logos zu tun, mit Sinn und Wahrheit, nach der gemeinsam zu suchen Auftrag an uns alle ist. Zahlreiche namhafte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur, Kirche, und Politik waren in der ehemaligen Kaiman-Villa zu Gast und haben

das Leben des Hauses mit gestaltet: mit musikalischen Darbietungen, als Vortragende bei unseren „Währinger Kamingesprächen“ oder im kleinen Kreis bei Round-Table-Gesprächen mit jungen Menschen. Hier auch ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Haus schon seit so vielen Jahren treu und tatkräftig unterstützen! Als das Studentinnenheim und Kulturzentrum Währing vor 50 Jahren seinen Betrieb aufnahm, war klar, dass es nicht nur darum gehen sollte, jungen Frauen während des Studiums ein Dach über dem Kopf zu bieten. Denn das Studium ist eine kostbare Zeit: Es ist eine Zeit der Neugierde und Wachheit für die großen Fragen des Lebens, eine Zeit der Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Standpunkten, eine Zeit, in der Bildung nicht nur ein bloßes „Gewusst wie“ vermitteln soll, sondern auch ein „Gewusst warum“. Es geht um die berufliche Zukunft, aber auch um die Ebene des Menschlichen, Sozialen, Kulturellen und der Religion. Diese Aspekte in jungen Menschen zu fordern, war von Anfang an Ziel unserer Tätigkeit.

Mag. Susanne KUMMER

Leiterin des Studentinnenheims und Kulturzentrums Währing

<http://www.bezirksmuseum.at/default/index.php?id=364&L=0>



Emmerich Kálmán



Kálmán-Villa